

Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2026/27

Die Professur für *Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit* und der *Interdisziplinäre Expert:innenrat Gender Studies (IER)* der Universität Salzburg laden alle im Bereich der intersektionalen Geschlechterforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung im Winter Semester 2026/27 und Sommersemester 2027 zu bewerben. Genderbezogene Kurse zielen darauf ab, Studierende verschiedener Disziplinen an Theorien, Methoden und empirische Ergebnisse im Bereich [Gender, Diversity and Equality](#) heranzuführen. Den Bewerber:innen steht es frei, ihre Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Themen nach ihren Interessen und Spezialisierungen zu wählen (z. B. Intersektionalität, Männlichkeiten usw.). Besonders interessieren wir uns für **interdisziplinäre** und **innovative Vorschläge** (z. B. in Bezug auf theoretische Ansätze oder Lehrmethoden). Zudem sind intersektionale Ansätze sehr willkommen.

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung laden wir Bewerber:innen aus allen Disziplinen ein, Vorschläge zu folgenden thematischen Schwerpunkten einzureichen:

- **Society, Politics, Economics & Law** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Religion, Ethics & Culture** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Gendered Bodies, Performativity & Embodiment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Education, Gender & Diversity** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Digitalization, Media & Equality** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Natural Sciences, Health & Environment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Methods, Data & Intersectional Research** (SE/UE, 6 ECTS)
- **Women and Careers, Female Leadership & Fair Organizations** (SE/UE/KO, 6 ECTS)

Hinweis: Bis zu zwei Bewerbungen sind erlaubt.

Die ausgewählten Kurse werden Teil des interdisziplinären Curriculums der Studienergänzung "[Gender, Diversity & Equality](#)" sein und zu verschiedenen disziplinären Lehrplänen sowie zum "[Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen](#)" im Sinne des neuen Rahmencurriculums beitragen. Darüber hinaus werden sie ab dem WS 2026/27 zur neuen Kompetenzerweiterung in Gender, Diversity & Equality zählen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Grundsätzlich können sich Forscher:innen aus allen Laufbahnphasen bewerben, wobei der Vorrang den Bewerbungen von **Nachwuchswissenschaftler:innen** gebührt
- Alle Antragsteller:innen können max. zwei Vorschläge in digitaler Form an die folgende E-Mail-Adresse einreichen: gde@plus.ac.at;
- Bewerbungsschluss: **15.03.2026**
- Die Antragsteller:innen werden voraussichtlich **Ende April 2026** über die endgültige Entscheidung informiert
- Rückfragen ausschließlich an: gde@plus.ac.at

Die **Bewerbungen müssen in einer PDF-Datei zusammengefasst eingereicht werden und folgende Unterlagen** in dieser Reihenfolge enthalten:

- Motivationsschreiben (max. 350 Wörter)
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe [Link](#))
- CV (max. 3 Seiten)
- Prüfungszeugnis (Master/PhD)

Notabene:

Sämtliche Reise- und Nächtigungskosten, die im Zuge der Abhaltung entstehen, sind von den Bewerber:innen selbst zu tragen.

Nachtrag: Wichtige Informationen zu den Lehrveranstaltungen der Paris Lodron Universität Salzburg

1. Stundenzahl und ECTS-Credits:

Die Stundenzahl muss 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung von Blocklehrveranstaltungen, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester anzubieten sind.

Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden muss mindestens eine Sprechstunde pro Woche für Studierende der Universität Salzburg angeboten werden. Die Sprechstunde kann an jedem Wochentag (von Montag bis Freitag) entweder in Präsenzform erfolgen oder online abgehalten werden.

ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) ist ein Standardmittel zum Vergleich des akademischen Arbeitsaufwandes. Beispiel: Für eine 2-stündige Lehrveranstaltung, die mit 3 ECTS-Credits bewertet ist, wird Folgendes erwartet: Ein Arbeitsaufwand von insgesamt 75 Stunden; wobei davon 30 Stunden auf die Teilnahme an der LV und die Beteiligung an Diskussionen in der Lehrveranstaltung entfallen, während ca. 45 Stunden Arbeit außerhalb des Kurses erwartet werden. Bei 15 Semesterwochen bedeutet dies, dass ca. 3 Stunden pro Woche zusätzlich in Selbststudium, Hausübungen, Lernen, Vorbereitung usw. investiert werden müssen. Dezimalzahlen sollten bei der Zuweisung von ECTS-Credits vermieden werden. Die ECTS-Credits sind keine Umrechnung der Semesterstunden. Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den Kontaktstunden (Anwesenheitsstunden im Seminarraum oder im Hörsaal) und den ECTS-Credits.

2. Lehrveranstaltungstypen

Vorlesung (VO)

Vorlesungen geben einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentieren unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

Vorlesungen mit Übung verbinden die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Seminare sind wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltungen. Sie dienen dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

Proseminare sind wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltungen und bilden die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO)

Konversatorien dienen der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, bei der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE)

Übungen dienen dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

3. Lehrformat

(Präsenz-, Online- oder Hybridlehre)

An der PLUS werden die LV in unterschiedlichen Modi angeboten: Präsenz-, Online- und Hybridmodus. Dafür stehen die elektronische Lernplattform Blackboard und das Videokonferenzsystem MS Teams zur Verfügung.

Die Mehrzahl der Hörsäle / Seminarräume ist elektronisch ausgestattet (WLAN, PC und Beamer, Anschlüsse für Laptop) und verfügt über eine Tafel sowie Flipchart. Andere Moderationsmaterialien können angefragt werden.

Call for proposals “Gender, Diversity and Equality” courses for the academic year 2026/27

The Chair in *Politics & Gender, Diversity & Equality*, and the *Interdisciplinary Board of Gender Studies' Experts (Interdisziplinärer Expert:innen Rat/ IER)* at the University of Salzburg invite qualified researchers to apply for courses in the winter semester 2026/27 and the summer semester 2027. Courses related to [gender, diversity and equality](#) aim at introducing students of various disciplines to theories, methods, and empirical findings in the field of intersectional gender research. Applicants are free to choose their foci from a wide range of topics (e.g., intersectionality, masculinities, etc.). according to their interests and specialization. We are especially interested in proposals that are **interdisciplinary** and **innovative** (e.g., in terms of theoretical approach or teaching methods). Intersectional approaches are especially welcome.

Qualified candidates from all disciplines are invited to submit proposals on the following thematic areas:

- **Society, Politics, Economics & Law** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Religion, Ethics & Culture** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Gendered Bodies, Performativity & Embodiment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Education, Gender & Diversity** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Digitalization, Media & Equality** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Natural Sciences, Health & Environment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Methods, Data & Intersectional Research** (SE/UE, 6 ECTS)
- **Women and Careers, Female Leadership & Fair Organizations** (SE/UE/KO, 6 ECTS)

Note: A maximum of two proposals may be submitted.

The selected courses will be part of the interdisciplinary curriculum of the Supplementary Courses “[Gender, Diversity and Equality](#)” and will also contribute to various disciplinary curricula as well as the “[Cross-section module on socio-ecological crises](#)” in the context of the new framework curriculum. Additionally, they will contribute to the new competency enhancement in Gender, Diversity and Equality starting WS 2026/27.

- Researchers at all career stages are welcome to apply, but priority will be given to proposals submitted by **early-stage researchers**
- Each applicant may submit max. two proposals in digital form to: gde@plus.ac.at
- Deadline for submission of applications is **March 15, 2026**
- Decisions will be communicated to applicants: around late **April 2026**

Applications must be **submitted as one single PDF** file and **must include the following documents**:

- Letter of motivation (max. 350 words)
- Completed application form (available [here](#))
- CV (max. 3 pages)
- Certificates (Master/PhD)

Notabene:

- Applicants are expected to cover **all travel and accommodation costs on their own.**

Supplement: Important information for courses at the University of Salzburg

1. Number of Hours & Credits

The number of hours includes 30 units of 45 minutes each. If you are going to hold block units, you have to take into account that at least five block appointments are to be offered per semester. In addition, at least one office hour per week must be offered to students of the University of Salzburg. The office hour can be offered either in presence or online on any day of the week (from Monday to Friday).

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS):

this is a standard means for comparing academic credits. Example: 3 ECTS are awarded for a course which contains 75 h workload (e.g. 30 h attendance and class discussion, 45 h reading/writing/group work). For 15 semester weeks this means that about 3 hours per week must be invested additionally in self-study, home exercises, learning, preparation, etc.

Decimal numbers should be avoided when you are assigning ECTS credits. ECTS credits are not a conversion of the semester hours. There is no direct relationship between contact hours (attendance hours in the seminar room or lecture hall) and ECTS credits.

2. Types of Courses

Lecture (Vorlesung, VO)

Lectures give an overview of a subject or one of its sub-areas as well as its theoretical approaches and present different teaching opinions and methods. The contents are mainly conveyed in the lecture style. A lecture is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Lecture-practical Course (Vorlesung mit Übung, VU)

Lecture-practical Courses combine the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills. A lecture-practical course is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Seminar (Seminar, SE)

Seminars are further scientific courses. They serve the acquisition of in-depth expertise as well as the discussion and reflection of scientific topics on the basis of active cooperation on the part of the students. A seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Introductory Seminar (Proseminar, PS)

Introductory Seminars are science-oriented courses and form the precursor to seminars. In practical as well as theoretical work, basic knowledge and skills of scientific work are imparted with active cooperation on the part of the students. A pro seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Discussion Course (Konversatorium, KO)

Discussion Courses are used for scientific discussion, reasoning and cooperation in the deepening of expertise or the special supervision of scientific work. A Discussion Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Practical Course (Übung, UE)

Practical Courses are used to acquire, test and perfect practical skills and knowledge of the discipline or one of its sub-areas. A Practical Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

3. Teaching format

(Classroom-, Online- or Hybrid Teaching)

At PLUS, the courses are offered in different modes: Face-to-face, online and hybrid mode.

The electronic learning platform Blackboard and the video conferencing system MS Teams as well as wireless network are available for this purpose. Other moderation materials (flipchart, pinboard, moderation cards) can be requested.